

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte Sie – gewissermaßen außer der Reihe – über aktuelle schulorganisatorische Maßnahmen informieren, die sich durch die Neuregelungen zum Schulbetrieb nach den Herbstferien ergeben haben.

Auf der Homepage finden Sie den angepassten **Hygieneplan** unserer Schule sowie Hinweise zum Umgang bei auftretenden SARS-CoV-2-Symptomen. Neu ist, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen, wenn der Mindestabstand zwischen den Kursteilnehmern nicht gewahrt werden kann. Die Entscheidung trifft der Fachlehrer. Hintergrund dieser nun strenger gefassten Regelung in der Sek.II ist der häufige Kurswechsel und natürlich auch das „reifere“ Alter der Schüler. Für Schülerinnen und Schüler der Sek.I wird bisher auf eine MNB im Unterricht verzichtet. Die Schnittmengen bei klassenübergreifenden Lerngruppen wie im Sprach- oder Ethikunterricht sind überschaubar. Grundsätzlich aber können die geltenden Hygienemaßnahmen nur präventiven Charakter tragen, was sich offensichtlich im Schulbetrieb bewährt.

Auch für den **Sportunterricht** hat der Fachbereich Hygieneregeln angepasst. Die Umkleieräume dürfen nur von max. 8 Schüler*Innen betreten werden, Verzicht auf Mannschaftssportarten, Flächendesinfektion der Geräte, Nutzung der Außenanlagen (Bitte geeignete Bekleidung mitbringen!) etc. Schwimmunterricht darf bis auf weiteres nicht stattfinden.

In der **Mensa** bleiben wir nach Rücksprache mit DLS bei den bisherigen Maßnahmen. Händedesinfektion bei Betreten des Raumes, Pflicht zur MNB im Raum, Abstandswahrung an der Theke und den Sitzplätzen. Während des Essens gehen wir davon aus, dass sich die Schüler*Innen in ihren vertrauten Kontaktgruppen bewegen. Nur unter diesen Bedingungen ist eine Essenversorgung im Rahmen unserer Pausenzeiten möglich.

Wir sind sehr froh, dass wir bisher an unserer Schule keine gravierenden **Maßnahmen im Rahmen von SARS-CoV-2-Infektionen** ergreifen mussten. Bisher ist nur eine Schülerin der Klassenstufe 7 positiv getestet worden, durch die Herbstferien kam es aber zu keiner maßgeblichen Übertragung in der Schule. Insgesamt gab es 18 Meldungen zu positiven Testungen in Familien oder über andere Kontakt-

personen. In diesen Fällen trifft das Gesundheitsamt weitere Festlegungen. Auf den Regelschulbetrieb hatte dies keinen Einfluss.

Schüler*Innen, die auf Grund einer (vermuteten) SARS-CoV-2-Infektion die Schule nicht betreten dürfen, wird eine sogenanntes „**Betretungsverbot**“ ausgesprochen. Dazu haben wir eine **Schulbescheinigung** vorbereitet (über das Sekretariat erhältlich), da in diesem Fall die Eltern das Fernbleiben vom Unterricht nicht entschuldigen, sondern allein das Betretungsverbot zur Kenntnis nehmen und persönlich oder ggf. nach ärztlichem Attest den Zeitraum des Fernbleibens festlegen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin und schicken Sie Ihre Kinder mit deutlichen Erkrankungssymptomen nicht zur Schule. Hier leisten unsere Schulsachbearbeiterinnen Beachtliches.

Leider mussten und müssen wir zahlreiche geplante **Projekte und Veranstaltungen** streichen, da deren Durchführung in Frage steht, Stornierungskosten anfallen würden oder der hohe Vorbereitungsaufwand bei ggf. Absage nicht zu vertreten ist. Bitte entnehmen Sie die für Sie wichtigen Hinweise dazu der Tabelle. Leider müssen derzeit auch alle GTA entfallen, die nicht durch Fachlehrer unserer Schule angeboten werden. Auch unsere Bläserklassen

Ganz klar bestimmt die Pandemie unseren Regelschulbetrieb täglich und erfordert ein hohes Maß an Mitverantwortung, Geduld und Sensibilität, daneben aber auch den Verzicht auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse im Schulalltag. Besonders in der bevorstehenden Adventszeit werden wir dies spüren. Und dennoch haben wir bisher bereits einen langen Zeitabschnitt unter herausfordernden Maßnahmen gemeistert, sind gesund geblieben und können Schule gemeinsam erleben. Das darf uns auch für die nächsten Wochen optimistisch stimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Palluch / Schulleiterin

Termin im JAP	Veranstaltung	Bemerkungen
25.11.20	Schülerkonzert Jg.6, Aula	entfällt
12.11.20	Elternabende	entfällt
24.11.20	Wege ohne Abitur	entfällt
24.11.20	Wege nach Abitur	Infos Kurswahl Jg.10 → Moodle
24.11.20	Kurswahl Jg.10	
30.11.-1.12.20	Besuch Synagoge Jg.6	entfällt
2.-4.12.20	Chorlager (9.-12.Jg.)	entfällt
8.12.20	Bläserkonzert	entfällt
10.12.20	Praktische Musikklausur Jg.12	Verlegung in den Unterricht, Termin n. n.
16.12.20	Profiltag Jg.9	entfällt
21.12.20	Rundgang Jg.10 in LKs Jg.12	entfällt
22.12.20	BSO Jg. 12, 1.+2. Block	entfällt
22.12.20,1.Block	Vorbereitung Tag d. offenen Hochschultür Jg.10	entfällt, keine Teilnahme im Januar
14.1.21	Tag der offenen Hochschultür Jg.11/12	Derzeit noch keine Info durch Veranstalter!
	Pädagogischer Tag (Hausarbeitstag Jg.5-10)	Entscheidung n.n.
25.-29.1.21	Werkstattwoche Jg.5-7 Praktikum Jg.8 BSO Jg.9 Kompaktwoche Jg.11 Jg.5-9 + 11 Jg.10 Jg.12	entfällt entfällt entfällt entfällt Unterricht lt. Plan Hausarbeitswoche KoL Vorabitur Jg.12
29.1.21	Abend der offenen Tür am Kant	entfällt
4.2.21	Berufswahltag 9-12	entfällt, wird ggf. verlegt planmäßiger Unterricht
4.2.21	Profiltag Jg.8	entfällt, planmäßiger Unterricht
4.2.21	Exkursionstag Jg. 5-7	planmäßiger Unterricht, ggf. Exkursion (Klassenleiter entscheidet)
	Weimar-Projekt Jg.9	Die Fahrt nach Weimar entfällt, Fachlehrer prüfen derzeit alternative Varianten, Elterninformation folgt;